

Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1945/46

Von Edelgard Pfister und Eberhard Schlecht

Am Sonntag, dem 14. März 2010, feierten 60 Konfirmanden in der Stiftskirche Backnang den 50. Jahrestag ihrer Konfirmation. 1960 gab es in Backnang nur eine Kirche. 128 junge Menschen wurden damals an zwei Sonntagen in je zwei Gruppen von den Pfarrern Klotz und Faulmüller am ersten sowie von Pfarrer Weber und Dekan Koepf am zweiten Sonntag konfirmiert. Zusätzlich wurden am zweiten Sonntag in Steinbach neun weitere Konfirmanden von Pfarrer Strauss konfirmiert. Von den 137 Konfirmanden sind in der Zwischenzeit 19 verstorben. 93 konnten erreicht werden und davon trafen sich 60 zur Goldenen Konfirmation mit Vikar Finnern zum feierlichen Gottesdienst.

Am Sonntag Lätare, was übersetzt „Freue Dich!“ heißt und die Fastenzeit offiziell unterbricht, kann ein Fest nur gelingen. Wir danken Vikar Finnern für seine aufmunternde Predigt über die Bibelstelle Lukas 10,20: „Freuet euch,

dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ Steffen Balbach bereicherte den festlichen Gottesdienst mit seinem wohlklingenden Bariton. Er wurde von Hans-Joachim Renz an der Orgel begleitet. Beiden sei dafür noch einmal herzlich gedankt.

Das gemeinsame Festessen fand im Fritz-Schweizer-Saal des Bürgerhauses statt und hat allen gemundet. Die Bewirtung lag in erfahrenen Händen und kam vom Waldhotel „Forsthof“. Die meisten Teilnehmer hatten sich über 40 Jahre nicht mehr gesehen. So war das Erkennen am Anfang schwierig, aber nach dem Austausch der Namen wurden schnell frühere Erlebnisse ausgetauscht. Man fühlte sich bald wieder miteinander verbunden. Viele alte Freundschaften konnten durch dieses Fest wieder aufleben. Ein großer Teil der Konfirmanden ist in Backnang und Umgebung geblieben. So wird man sich in Backnang wieder öfters treffen und vor allen Dingen auch wiedererkennen. Erfüllt von dem, was man von den unterschiedlichsten Biografien erfahren hat, wird das Fest noch lange nachklingen.

Teilnehmer/-innen an der Goldenen Konfirmation (jeweils v. l. n. r.): 1. Reihe: Heidelinde Balbach, Sybille Ziegler, Rosemarie Gerich, Ute Schütz, Anita Sommer, Hannelore Grams, Gudrun Aduhene, Brigitte Scheithauer, Renate Novak, Eva-Maria Elste, Gisela Bauer, Edelgard Pfister u. Wolfgang Krämer. 2. Reihe: Hildegard Rees, Angelika Merz, Doris Widmann, Karin Fuchs, Margarethe Barth, Irmgard Deess, Heidrun Proninger, Renate Kachel, Hannelore Patzelt, Bärbel Kercher, Uli Zell, Erwin Friedrich u. Gisela Schwarz. 3. Reihe: Gisela Bauer, Renate Richtscheid, Wolfgang Engelhard, Rudi Kieber, Volker Veigel, Hermann Franz, Gerhard Ebinger, Eberhard Schlecht, Manfred Leicht u. Vikar Sönke Finnern. 4. Reihe: Fred Steinebronn, Wolfgang Wahl, Ulrich Kehrer, Rolf Mauser, Rolf Leonhard, Otto Weller, Klaus-Dieter Maas, Wolfram Volz u. Karl-Heinz Glasbrenner. 5. Reihe: Hans-Gerd Mayer, Walter Neubrand, Jürgen Fey, Kurt Sauer, Dieter Schaal, Walter Lenz, Hilmar Trappe, Erwin Sanzenbacher, Hans Läßle, Rainer Müller u. Willy Krautter. Nicht auf dem Bild: Sigrun Pongratz, Dieter Rössner, Walter Wendschlag u. Friedrich Koch.

